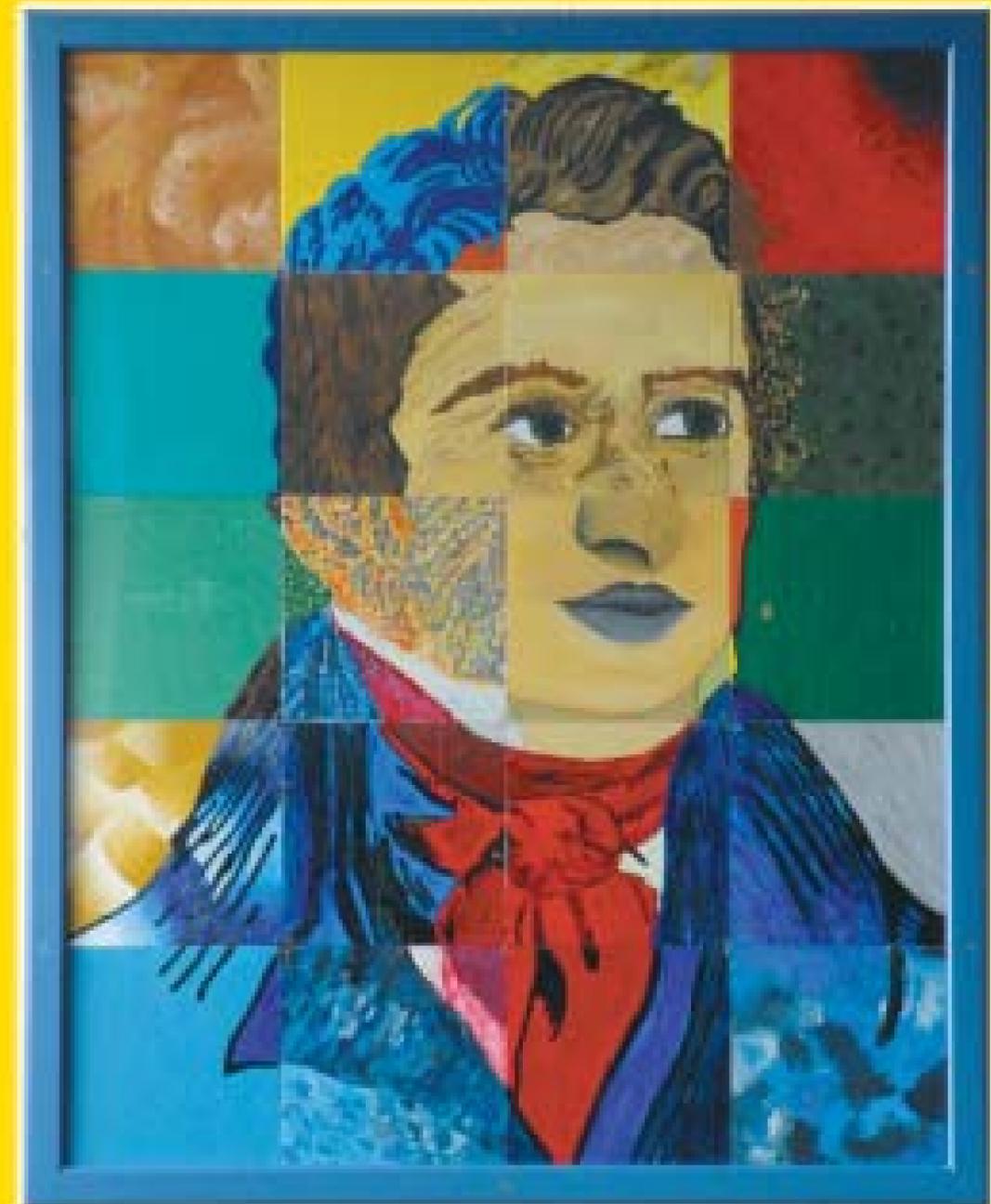


Rudolph-Brandes-Gymnasium

der Stadt Bad Salzuflen
im Schulzentrum Lohfeld



Jahrbuch 2006 - 2007

Impressum

Herausgeber:
Rudolph-Brandes-Gymnasium
der Stadt Bad Salzuflen
Wasserfuhr 25 e
32108 Bad Salzuflen
Homepage: gymnasium.lohfeld.de

Redaktion:
Vera Gerstendorf-Welle
Karin Koteras-Pietsch
Elke Löhr
Ursel Röntgen-Wulf
Doris Schmidt
Ute Struck-Richter
Dr. Stefan Wiesekopsieker

März 2007

Grußwort



...der Schulleiterin

Heute können wir Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, den sehr gut gelungenen 4. Fotoband unserer Schule überreichen.

In Bildern und Texten wird unser Schulleben eindrucksvoll dokumentiert: die Verleihung des Rudolph-Brandes-Preises, RBG-All-Stars, Schulfahrten, Konzerte, die Aktivitäten rund um „Jugend forscht“ und die Sternwarte, die gemeinsame Fahrt nach Hamburg im letzten Sommer, das Engagement unserer italienischen Assistentin Fulvia Oddo, die Aktivitäten des Fördervereins, Beiträge rund ums Abitur und vieles mehr.

Aber auch an den Klassenfotos können wir alle die Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler erkennen und anhand der bereits erschienenen und noch erscheinenden Fotobände im Laufe der Jahre vergleichen. Damit werden diese für Erinnerungstreffen unentbehrlich.

Das Redaktionsteam, bestehend aus Frau Gerstendorf-Welle, Frau Koteras-Pietsch, Frau Löhr, Frau Röntgen-Wulf, Frau Schmidt, Frau Struck-Richter und als Vertreter des Kollegiums, Herrn Dr. Wiesekopsieker, wurde bei der intensiven Sammlung von Textbeiträgen und der Gesamtkoordination dieses Bandes durch die Firma „Energy“ tatkräftig unterstützt. Wir danken ihnen allen für ihr großes Engagement!

Wir wünschen der Schulgemeinschaft viel Freude an unserem neuen Band und hoffen auf einen Gewinn für die Identifikation mit dem Rudolph-Brandes-Gymnasium.

Helga Hohnemann, Oberstudiendirektorin

PRÄSENTIEREN SIE IHRE SCHULE IN EINEM JAHRBUCH...

Talenteabend



Das Alles-aus-einer-Hand-Jahrbuch* bieten wir ohne Kaufzwang für nur unglaubliche **3,90 €** den Schülern bzw. deren Eltern zum Kauf an. Die Schule geht kein finanzielles Risiko ein.

Informieren Sie sich über die bequeme, schnelle und risikolose Weise, ein modernes Jahrbuch zum Erfolg werden zu lassen.



Energy - Imaging across schools*
Heinrich-Hertz-Strasse 16
40699 Erkrath
Telefon: 0211 / 28 07 12-11
Telefax: 0211 / 28 07 12-12
info@energy-imaging.de

...MACHEN SIE ES LIEBER GLEICH RICHTIG!



Goldenes Jubiläum: Janine Roth, Jasmin Altemburg, Minka Benschke und Nadja Salzman (von links) eröffnen in die Zwanziger Jahre.

Eine Show der Talente und Begabungen

Schülerinnen und Schüler des RBG präsentierten ihr Können

■ Fast Tausende Schülern (10). Mehr als fünf Jahre ist es her, dass Schüler des Rudolph-Brandes-Gymnasiums (RBG) ihre Begabungen und Hobbys bei einem so genannten „Talent-Abend“ präsentierten.

Drei Freundinnen der Jahrgangsstufe 11 ist es zu verdanken, dass es nun eine Wiederholung gab. Erstmalig lag die Gestaltung und Organisation allein in Schülerhand. Neben RBG-Leitung Heiko Hübnermann. Auf die Bühne traten sich vor allem Schüler der unter-

en Klassen und angehende Abiturienten, die für ihren Mut belohnt wurden: Eltern und Klassenlehrerinnen spendeten im gut gefüllten Pädagogischen Zentrum reichlich Applaus und lachten bei gelungenen Witzern.

Den Beifall hatten die Beteiligten auch allein für ihren Einsatz verdient. „Wir haben sechs Nachmittage nach Schulschluss bis zum Abendessen gepüht und den Ablauf durchgesprochen“, erklärte Nadja Salzman, Mitspracheführerin und selbst Aktrixin. Mit Minka Benschke, Jasmin Al-

temburg sowie Janine Roth ließ sie beim unteren Kleid hervorkommen und eröffnete das Kabarett der Goldenen Zwanziger.

Sportlich stand der Abend im Zeichen von Judo, Turnen sowie Eismotofahren. Scheiternsamtlich war unter dem wohlwollenden Blicken des Publikums auch der sta mehr andere Wackler vertreten. Schließlich stand für die einzelnen Akteure, die ihre Chansongrößen selbst erlachte hatten, im Vordergrund, dem großen Spiel um eigenen Hobby zu demonstrieren.

RBG Jugend forscht



Der Wettbewerb „Jugend forscht“ hat am RBG eine lange und sehr erfolgreiche Tradition. Viele Schülerinnen und Schüler haben sich bereits daran beteiligt und zahlreiche Preise erzielt. Der Wettbewerb besteht eigentlich aus zwei getrennten Abteilungen: Für junge Leute, die nicht älter als 15 Jahre alt sind, heißt er „Schüler experimentieren“ und für ältere Teilnehmer „Jugend forscht“.

Im letzten Jahr (2006) war wie so oft unsere Schule mit



einem starken Team vertreten. In unserer Region hatte keine andere Schule so viele Arbeiten eingereicht. Insgesamt wurden zwölf Arbeiten erfolgreich beendet, und zwar von insgesamt 27 Jungforschern (21 Mädchen und 6 Jungen).



Der Wettbewerb wird vom Lehrer Manfred Hoersch betreut. Wer Fragen hat oder Hilfe benötigt, sollte sich an ihn wenden (Email: [HYPERLINK "mailto:mhoersch@freenet.de"](mailto:mhoersch@freenet.de) mhoersch@freenet.de). In den großen Pausen ist er in der Regel im Lehrerzimmer anzutreffen. Wer für sein Experiment oder für seine Forschungsarbeit Geld benötigt, kann dieses bei Herrn



RBG Jugend forscht



Hoersch beantragen. Dank der großzügigen Spenden des Lions Club von Bad Salzufen ist die „Jufokasse“ gut gefüllt. In diese Kasse fließen auch die Preisgelder des Sonderpreises, der an Schulen vergeben wird, die sich in besondere Weise für den Wettbewerb engagieren. 2006 erhielt unsere Schule sogar zwei Sonderpreise! Folgende Schülerinnen und Schüler gehörten zu den Preisträgern – außer Fabian, der beim Wettbewerb „Jugend forscht“ teilgenommen hat, erreichten wir alle anderen Platzierungen im Wettbewerb „Schüler experimentieren“:



Mathias Adermann und Tim Onken (3. Platz Technik), Fabian Schildmann (2. Platz), Melissa Borgolte und Lena-Theresa Hülsken (3. Platz Technik), Maik Moritz, Hans-Günter Lange und Sandro Limberg (3. Platz Mathematik), Laura Düllmann, Charlotte Löber und Noemi Theresa Lesemann (3. Platz Arbeitswelt). Weitere Informationen und Bilder finden sich auf unserer Homepage (<http://rbg.lohfeld.de>).

Manfred Hoersch



Teilnehmerliste der 27 "Jufos":

Stand	Name, Vorname	Klasse	Thema
76	Adermann, Matthias	7c	Kochwächter
	Onken, Tim	7a	
15	Schildmann, Fabian	10a	Der Saroszyklus und Kettenbrüche
64	Adermann, Franziska	7c	Lebensmittelfarbstoffe
	Meier, Jaqueline		
77	Borgolte, Melissa	7c	Astronautenzahnbürste
	Hülsken, Lena-Theresa		
66	Moritz, Maik	8b	Die Kaprekar-Zahl
	Lange, Hans Günter		
	Limberg, Sandro		
30	Düllmann, Laura	8b	Lärmuntersuchung in der Schule
	Löber, Charlotte		
	Lesemann, Noemi Theresa		
67	Huep, Anna-Lena	7c	Ägyptische Zahlen
	Schön, Carla	7b	
75	Kewitz, Sophie	5c	Optische Täuschungen
	Hayer, Antonia		
	Thorton, Jill		
46	Sulaiman, Lilos	5c	Allergien
	Paal, Rebecca		
45	Dralle, Lea	5c	Zuckerrüben
	Hafermann, Lea		
	Onken, Hannah		
65	Alstafa, Gerolda	5c	Steine
63	Kuhnert, Xenia	5c	Vulkane
	Bose, Sina		

RBC Bewegtes Leben



RBC Bewegtes Leben



RBC Presse-Spiegel



Arbeitskollegen... 27 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 bis 12... mit einer Mitgestaltung von... (Text partially obscured)

Voll cool und supernett...

Das freiwillige Betriebsangehörige am Rudolph-Brandes-Gymnasium ist gut ausgelastet

■ Betriebskollegen (BKL) haben über Mittag... (Text partially obscured)

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis 12... (Text partially obscured)

Als Schüler arbeiten, haben sich... (Text partially obscured)

und mehr wert als der Film... (Text partially obscured)

Am Beginn des... (Text partially obscured)

Lippische Landes-Zeitung vom 11./12. Februar 2006

Schüler erhielten Einblick ins neue Fach

Französisch hautnah

■ Bad Salzflufen. Vergangene Woche war die Französisch-Collège-Initiative, Françoise Mehl, am Rudolph-Brandes-Gymnasium zu Gast und stellte den Schülern der 5. und 6. Klassen, die jetzt die Möglichkeit haben, Französisch als Fach zu wählen, die Sprache vor. Schnell ging es dann über, mit ihnen französisch zu sprechen und gab Informationen über Frankreich, französische Songs und andere. Françoise Mehl ist auf Initiative der Robert-Bosch-Stiftung und der französischen Botschaft entstanden: junge, französische Be-



Françoise Collège-Initiative... (Text partially obscured)

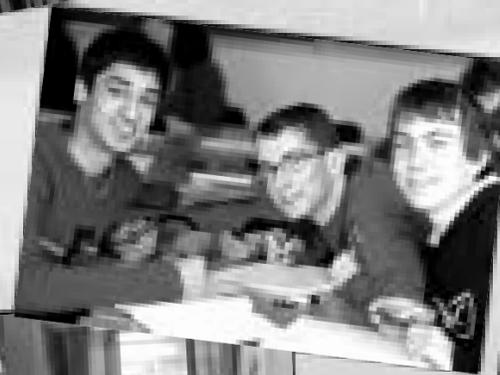
Lippische Neueste Nachrichten vom 08. April 2006



Bewegtes Leben



Hausmeister: Herr Eggering



...am 30. und 31. Mai 2006

Wie jede 12. Jahrgangsstufe durften auch wir im letzten Jahr die Weimarfahrt antreten. Mit 66 Schülern und Schülerinnen und drei Lehrern – Herr Wiesekopsieker hatte sich zur Unterstützung Herrn Foerster und Frau Jordan mitgenommen – konnten wir am 30. Mai in Richtung Weimar starten. Weil die Asper zwei Jugendherbergen in Weimar belegten, mussten wir nach Erfurt ausweichen.

Als wir dort mittags gegen 12.30 Uhr ankamen, hatten wir bis 14.45 Uhr Zeit, selbstständig schon einmal die Stadt zu erkunden und vielleicht auch schöne Bars oder Kneipen für den Abend ausfindig zu machen.

Um 15.00 Uhr begann dann für alle die Stadtführung in Erfurt. Um es den Stadtführerinnen leichter zu machen, haben wir uns hierfür in drei Gruppen eingeteilt. Während der Führung, die – zumindest kann ich das von meiner Gruppe behaupten – sehr informativ war, haben wir uns besonders die Zitadelle Petersberg angeschaut. Diese spielte in der Stadtgeschichte Erfurts eine bedeutende Rolle. Toll war, dass wir die riesige Anlage nicht nur von außen bestaunen durften, sondern bei einem Teil der Führung durch deren Gemäuer gegangen sind.

Besonders die Wanderung durch die engen, niedrigen Gänge der Festungsmauern war eine tolle Erfahrung. Herr Wiesekopsieker hat die Stimmung dabei gerne mit einem Witz oder lustigem Spruch aufgelockert.

Von der Zitadelle herab konnten wir einen Blick auf das Gutenberg-Gymnasium werfen, in dem vor vier Jahren der Amoklauf eines Schülers stattfand. Es war für uns alle ein sehr mulmiges Gefühl, diese Schule so nah zu sehen.

Nach 1 1/2 Stunden war die Führung beendet und wir sind endlich zur Jugendherberge gefahren. Dort hatten wir allerdings nur etwa eine Stunde Zeit – zum Beispiel zum Bettenbeziehen –, bis uns der Bus um 18.00 Uhr wieder in die Stadt gebracht hat. Die Lehrer legten uns



zwar nahe ab ca. 1.00 Uhr wieder in der Jugendherberge zu sein...

So verbrachte die ganze Stufe in kleinen Gruppen den Abend in der Stadt und später wieder versammelt in der Jugendherberge. Folglich fiel es den meisten sehr schwer, morgens aufzustehen, um pünktlich um 7.30 Uhr zum Frühstück zu erscheinen, um alsbald Erfurt in Richtung Weimar zu verlassen.

Nach der Ankunft, um ca. 9.30 Uhr, begann für die erste der drei Gruppen die Führung durch das Goethehaus, nach ca. 1 1/2 Stunden im Anschluss sofort die ausge-

dehnte Führung durch Weimar. Während wir bei der Führung durch das Goethehaus vom Regen verschont geblieben waren, waren wir draußen bei der Stadtführung dem Regen schutzlos ausgeliefert. Die Betrachtung von Goethes sehr idyllisch liegendem Gartenhaus war bei solchem Wetter natürlich nur halb so schön.

Nach den beiden Führungen hatten wir bis 17.00 Uhr Zeit, uns in kleinen Gruppen selbstständig das Schillerhaus, die Gedenkstätte Buchenwald oder andere Sehenswürdigkeiten anzusehen und auch einen Imbiss einzunehmen. Anschließend traten wir den Rückweg nach Bad Salzungen an, wo wir um etwa 21.30 Uhr

ankamen.

Abschließend kann man sagen, dass die Weimarfahrt trotz des straffen und durchaus anstrengenden Programms eine große Bereicherung für uns war. Die bekannten Schriftsteller Goethe und Schiller sind uns jetzt nicht nur vom Namen und von ihren Werken ein Begriff, wir verbinden mit ihnen auch Menschen mit interessanter Lebensgeschichte. Ich denke, dass uns auch die Lebensumstände zur Zeit der beiden Dichter nur in ihren Wohnhäusern so nahe gebracht werden konnte. Meiner Meinung nach sind diese Eindrücke eine tolle Ergänzung zum sonst eher theoretischen Deutschunterricht.

Franziska Hofmeister

Premiere geglückt

Literaturkurs lädt heute Abend noch einmal zum Theater ein

Bad Salzungen (hoo). Wenn Sommertemperaturen und sportliche Großereignisse im Fernsehen auf einen Tag treffen, hat es jede Theateraufführung schwer, ihr Publikum zu finden. So auch die erste der beiden Vorstellungen von Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“ durch den Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 des Rudolph-Brandes-Gymnasiums, die am Samstagabend im Schulzentrum Laubfeld gezeigt wurde.

Die hinreichend bekannte Geschichte des Gottfried Biedermann, der durch Desinteresse und Unbelehrbarkeit den beiden Brandstiftern Schmitz und Eisenring die Möglichkeit eröffnet, auf seinem Dachboden buchstäblich Zündstoff für ihr nächstes Verbrechen anzusammeln, wurde vom Literaturkurs in zwei verschiedenen Besetzungen und in zwei Inszenierungen verschiedenem erarbeitet (die LZ berichtete), von denen die zweite unter Leitung von Martin Franke am Montagabend zur Aufführung kommt.

In der von Ellen Blanke inszenierten Fassung am Samstagabend lieferte das Ensemble eine durchaus solide Gesamtleistung ab, zu der insbesondere die Titelfigur Gottlieb Biedermann (Christoph Beckmann) sowie die beiden Brandstifter, der pflichtdient aufstrebende Josef Schmitz (Tan Stoffregen) und



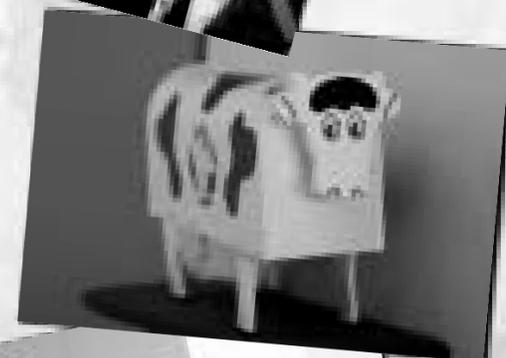
Zündstoff auf dem Dachboden: Biedermann (Christoph Beckmann, Mitte) trifft sich mit dem Brandstifter Eisenring (Philipp Otto, links) und Schmitz (Tan Stoffregen) FOTO: OSTBRUNNEN

der abgebrüht und souverän agierende Willi Eisenring (Philipp Otto) ihren Teil beitrugen. Kleinere Abstimmungsängel bei den Auftritten des Chors, der nach Art des Chors der griechischen Tragödie dem Protagonisten Biedermann ins Gewissen redet und ihn vor der drohenden Gefahr warnt, fielen dabei

ebenso wenig ins Gewicht wie die stellenweise verhaltene Stimmführung einiger Akteure.

Gelegentlicher Szenenplan und herdlicher Schlussabschied waren der Dank des motivierten Publikums und der in allen Belangen verdiente Lohn des Ensembles für eine sehenswerte Aufführung.

RBG Bewegtes Leben



Bewegtes Leben

RBG Hamburgfahrt



Förderverein

FÖRDERVEREIN

wir ...

... die Fördervereine des RBG sorgt sich zusammen um Eltern, deren Kinder unser Gymnasium besuchen - Lehrpersonen, Schulleiter - ehemalige Lehrer, ehemalige Schüler und ...

sind da um...

... die Bildung durch die Schule und die Zukunft unserer Kinder zu unterstützen - zu fördern und unterstützend zu helfen - Möglichkeiten des RBG heraus zu arbeiten, die unter dem gegebenen Eigenkapital nicht möglich wären - Schulprojekte bei und außerhalb der Schule zu unterstützen - das ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder!

zu fördern.

- zum Beispiel:
- Projekt "Waldwerkstatt"
- Rechtsgutachten für die "Tugend forscht" Aktivitäten
- Schülerwettbewerb "Kunst"
- "Schülerlabor" Fahrt nach Wuppertal
- Fahrt der 9^{er}
- Besuche "Lerngruppen"
- Choreografie
- Rechtsgutachten für die "Mitternachts
- Bewertungstraining
- Projekt "Umgestaltung Innenhof"
- Prämie Musikjahr Bremen Preis 2006
- Musikfahrten zur Weiterbildung
- Fahrt zur "Bibel" -Reaktion Hamburg
- Wahlarbeiten Seminar "Bewertungskonzept der 9. Klasse"
- Klassenfahrten
- Zweites "Waldwerkstattprojekt"
- Theaterfahrt des Englisch-Kurs
- Filmprojekt
- Besuche RBG
- Reisekosten (Physik Unterricht)
- Hamburg Fahrt - Besuche der 1.-6. Klassen in Hamburg
- Zusätzl. "Bücher" Anschaffung der Schülervertretung
- Sommerkonzert - Weihnachtskonzert
- Konferenzreihe "Mittagsbetreuung"
- Fahrtkostenübernahme einzelner Schüler bei Klassenfahrten
- ... und vieles mehr!

Kontaktadressungen
Zum Förderverein
gibt es im Sekretariat

Im Interesse Ihres Kindes...
...werden Sie Mitglied!



Italienisch-Zusatzkurs

...mit Fulvia Oddo in der ersten Woche der Sommerferien 2006

Fulvia Oddo, eine Deutschstudentin aus Palermo auf Sizilien in Italien, war 2005 für ein paar Wochen als Assistentin für das Fach Italienisch an unserer Schule. Der Unterricht mit ihr hatte uns damals schon viel Spaß gemacht. Frau Hopmann berichtete uns kurz vor den Sommerferien, dass Fulvia noch einmal nach Bad Salzuflen kommen werde. In der ersten Sommerferienwoche machte sie für einen geringen Geldbetrag für Freiwillige aus unserem Italienischkurs einen Zusatzkurs in Italienisch. Dieser fand fünfmal statt, von Montag, den 26. Juni, bis Freitag, den 30. Juni 2006, jeweils von 11.15 bis 12.45 Uhr. Ziel dieses Zusatzkurses war hauptsächlich die Auffrischung und Wiederholung von einigen Grammatikthemen sowie die Verbesserung des italienischen Sprachgebrauchs.

Fulvia ist eine fröhliche und lustige Person, die keine Scheu vor ungewöhnlichen Dingen hat und so auch manchmal während des Unterrichts zur Begeisterung und Ermunterung der Kursteilnehmer ein kleines Lied



sang. Ihre fröhliche und offene Art machte den Kurs einzigartig, so dass uns nie langweilig wurde und uns sogar die manchmal so langweilige Grammatik Spaß machte. Neben lustigen Dingen wie Rollenspielen und kleinen „Interviews“, durch die der Sprachgebrauch geübt wurde, erledigten wir auch einige Arbeitsblätter zu verschiedenen Grammatikthemen. Fehler waren kein Problem, denn Fulvia erklärte uns alles sorgfältig und verzweifelte auch nicht, wenn wir die Themen nicht sofort genau verstanden haben. Sie erklärte, wenn es sein musste, auch mehrmals. So wurde uns die Arbeit sehr erleichtert; nach und nach haben wir uns dann auch die etwas schwierigeren Grammatikthemen gut merken können und sie, was besonders wichtig ist, auch anwenden können.

Der relativ kleine Kurs (was unter anderem wahrscheinlich daran lag, dass dieser in der ersten Woche der Sommerferien stattfand) hatte aber auch Vorteile, denn so konnte Fulvia gezielt auf die Probleme einzelner



Schüler eingehen. Diese Probleme wurden gemeinsam an der Tafel besprochen und gelöst, so dass nicht nur dem betroffenen Schüler geholfen wurde, sondern auch den anderen, die so einige Dinge gut wiederholen konnten.

Für Fragen war Fulvia immer offen. Wenn wir allgemeine Fragen zu Grammatikthemen oder auch nur zu einzelnen Sätzen hatten, konnten wir diese immer stellen. Entweder erklärte Fulvia oder einer von uns sollte versuchen zu erklären. Dies war nicht immer ganz einfach, aber durchaus sinnvoll, da wir so automatisch den „alten Grammatikstoff“ im Gehirn suchen mussten und uns so vieles wieder in Erinnerung gerufen wurde.

Deutlich zu spüren war, dass Fulvia Spaß bei der Sache hatte. Dies haben wir auch gemerkt, und es hat uns so motiviert, dass wir viel Spaß dabei hatten und fleißig mitgearbeitet haben. Dadurch haben wir viele Dinge gelernt, die wir noch heute wissen und gut anwenden können. Der „Sommer-Kurs“ war ein voller Erfolg. Vielen Dank für die Idee, den Kurs zu veranstalten, und besonderen Dank an Fulvia!

Jan Gerit Klinner



Portugalfahrt

Studienfahrt nach Lissabon 2006

Von vornherein war eines klar gewesen: Wenn ein 13er Mathematik-Leistungskurs vom 28. August bis zum 1. September 2006, begleitet von Frau Hartmann und Herrn Wiesekopsieker, nach Lissabon fliegt, dann wird das etwas ganz Besonderes.

2000 km von zu Hause traf uns diese Erkenntnis das erste Mal, als uns vor dem Flughafen keine Eiche oder Buche, sondern eine Palme bei 35° C Schatten spendete. Und so erstaunlich und außergewöhnlich sollte es weitergehen.

Dank Frau Hartmanns Orts- und Sprachkenntnissen und einer durchgängig guten Organisation konnten wir sofort in das Hauptstadt-Flair eintauchen. Dabei lernten wir Lissabon sowohl von geschichtlicher als auch kultureller Seite kennen, wobei uns das ausgewogen gestaltete Pflichtprogramm während der Vormittage half. Abwechselnd legten wir dabei ein Augenmerk auf das Lissabon der Vergangenheit, als es Zentrum der arabischen Kultur oder später Herzstück einer Seefahrer- und Entdeckungsnation war, und das Lissabon von heute: Diese Stadt am Tejo, einerseits unserer Vorstellung nach erschreckend arm und altmodisch für einen EU-Staat, andererseits modern, nicht zuletzt dank der Expo 1998.

Das freiwillige Nachmittagsprogramm hielt dann weitere Anregungen und Möglichkeiten bereit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Und so verbrachten wir eine spannende Woche, die nicht nur wegen der Stadt, sondern auch wegen ihrer Bewohner, den Lisboetas, unvergesslich bleiben wird.

Die Frau in der U-Bahn, der wir leider nur erklären können, dass wir kein Portugiesisch sprechen, eine kurze Unterhaltung mit einem Künstler, der in der Rua



Augusta seine Bilder ausstellt oder der alte Mann in der Metro, der leise einen Fado singt und dabei gedankenverloren lächelt, sie alle werden uns wohl im

Gedächtnis bleiben; genauso wie der herrliche Blick vom Cristo Rei auf den Tejo oder das faszinierende Bild des Elevador de Santa Justa bei Nacht oder die plötzliche Stille in der Ruine der Carmo-Kirche, dem steinernen Mahnmal für das große Erdbeben von 1755 oder, oder. Die vielfältigen Eindrücke dieser Woche haben uns mit Sicherheit offener für fremde Kulturen und neugierig auf andere Länder gemacht. Abschließend möchte ich behaupten, dass wir Lissabon nicht nur besucht, sondern erlebt und vielleicht sogar ein bisschen darin mitgelebt haben.

Frederike Licht

Fotos: Alexander Schöneberg



RBC Bewegtes Leben



Bewegtes Leben



Besuch in Lund (Schweden)



In der 11. Jahrgangsstufe findet normalerweise ein Austausch zwischen der Kathedralskolan in Lund und dem Rudolph-Brandes-Gymnasium statt.

Dieses Mal jedoch gab es von schwedischer Seite Komplikationen, da für den Besuch der Schweden in unserer Stadt eine Begleitperson fehlte.

Enttäuschung machte sich breit, doch Lennart hatte die Idee, einfach trotzdem nach Lund in eine Jugendherberge zu fahren...



Und so kam „Plan B“ zustande: Frau Hartmann und Herr Massarczyk organisierten mit unglaublichem Engagement innerhalb weniger Tage eine fünftägige Reise in die Universitätsstadt Lund!

Nur vier Wochen später, am Montag, den 23. Oktober, fuhren wir müde (Es war 7.00 Uhr!!!), aber gut gelaunt gen Norden. Nach neun Stunden Busfahrt und zwei Fährüberfahrten kamen wir erschöpft, aber glücklich in Lund an. Arne, der beste Freund von Herrn Massarczyk, nahm uns dort gleich in Empfang. Unsere Jugendherberge in Form eines umfunktionierten Zuges wirkte auf



Schwedenfahrt 2006

den ersten Blick nicht besonders geräumig. Der zweite Blick bestätigte diese Vermutung: Nachdem alle ihre Koffer durch die langen Gänge bugsiert hatten, standen wir endlich vor unseren „Zimmern“, die man sich wie die Kammer von Harry Potter unter der Treppe vorstellen muss.

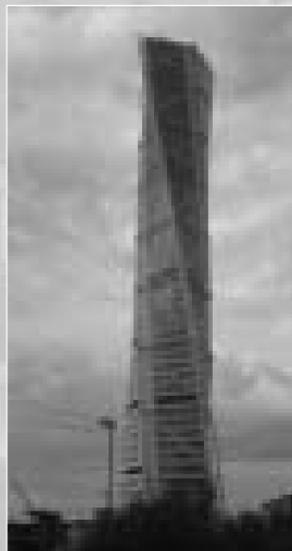


Doch schon beim ersten Treffen der Gruppe wusste Herr Massarczyk unsere Stimmung mit folgendem Spruch zu heben: „Es ist zwar alles etwas schwierig, aber wir gehen zusammen durch dick und dünn!“

Dann machten wir uns auf den Weg, Lund bei Nacht zu erkunden. Es trennten sich dann unsere Wege zum Abendessen, bis um 22.00 Uhr alle wieder in der Jugendherberge „The Train“ eintrafen. Gegen 23.00 Uhr herrschte dann strikte Nachtruhe, außer im Waggon der Bad Salzufler...

Dienstag: Der nächste Tag begann wieder um 7.00 Uhr. Gestärkt durch ein gutes Frühstücksbüfett machten wir uns auf den Weg zur Kathedralskolan. Dort wurden wir durch den netten Schulleiter begrüßt, der uns sofort ein weiteres Frühstück anbot. Nächster Programmpunkt waren Besuche in verschiedenen Kursen, die uns einen Einblick in den Schulalltag der schwedischen Schüler gaben. Danach stärkten wir uns für den bevorstehenden Stadtrundgang bei einem typischen Mensa-Essen.

Die Führung startete am ältesten Baum Skandinaviens, der neben der Kathedralskolan steht. Nachdem wir uns ein paar wichtige Sehenswürdigkeiten Lunds angesehen hatten, tankten einige von uns bei einer Partie Bowling mit sogar einigen Erfolgserlebnissen neue Kraft.



Zurück im Zug machten wir es uns gemütlich und entspannten uns im „Chill-Abteil“ unseres Zuges.

Mittwoch: Um 7.00 Uhr ging es wieder los. Nach dem ausgiebigen Frühstück – von dem sich alle noch Berge von Broten für die bevorstehende Tagestour durch Süd-Schweden mitschmuggelten – fuhren wir los. Unser lieber Freund Arne begleitete uns wieder, und wir besichtigten neben sehr alten Kirchen auch die größte Schiffssetzung Skandinaviens auf einer Klippe und ein ehemaliges Gefängnis in Form einer Festung, welche auch in den Geschichten von Nils Holgersson eine Rolle spielt.

Die nächste Station war Ystad, die Stadt in der die Kurt-Wallander-Krimis von Henning Mankell spielen. Nach dem Abendessen schnappten sich Paul und Lukas im „Chill-Abteil“ die Gitarre und dichteten spontan ein paar Strophen zu einigen von uns. Und so langsam näherte sich auch dieser Abend dem Ende...



Donnerstag: Für diesen Tag war ein Halbtagesausflug nach Malmö geplant. Um 9.00 Uhr starteten wir die Tour und machten einen Zwischenstopp in Hjärup, einer Stadt mit dem Charakter einer deutschen Hansestadt. In Malmö angekommen fuhren wir zuerst in das Messegebiet. Dort sahen wir den „Turning Torso“, welcher mit seinen 190 Metern der höchste Wolkenkratzer Skandinaviens ist, und die Öresundbrücke am Ostseeufer. Dann ging es in die Innenstadt, wo wir einige weitere Sehenswürdigkeiten betrachteten und etwas Zeit zum Shoppen hatten. Wieder in Lund gingen ein paar von uns ein zweites Mal bowling.

Den letzten Abend verbrachten wir wieder im „Chill-Abteil“. Leider mussten wir vorerst auf ein weiteres Gitarren-Konzert verzichten, da Lucas und Paul sich in einer „kreativen Schaffenspause“ befanden...

Dann machten wir Bekanntschaft mit zwei gut gelaunten Rockern aus dem Nebenabteil. Die zwei kamen gerade von einem Konzert ihrer vierköpfigen Band, die schon die Vorgruppe von „Three doors down“ und „Europe“ gewesen war. Als einer der beiden „Wind of



Change“ zu pfeifen anfang, stimmten alle sofort mit ein. Zusammen mit Frau Hartmann saßen wir noch lange zusammen...

Freitag: Der letzte Morgen („schnief!“) begann schon um kurz nach 6.00 Uhr. Alle waren „megamüde“, und es herrschte allgemeine Aufbruchsstimmung. Nach einer kleinen Verzögerung, da der Bus zu spät kam, ging es um 8.15 Uhr los.



Zum Abschied sang Arne ein deutsches Kinderlied für uns, welches er in der Schule gelernt hatte... Die Fährüberfahrt war dann wegen des starken Wellengangs sehr anstrengend und nichts für Seekranke. An Deck war der Wind so stark, dass man nicht einmal ruhig stehen konnte. Nachdem wir noch einen Stau hinter uns gebracht hatten, kamen wir um 18.30 Uhr wieder am Lohfeld an.

Und an dieser Stelle möchten wir Xavier Naidoo zitieren: „Es bleibt nichts zu tun außer „Danke“ zu sagen...“ Vielen Dank an Frau Hartmann, Herrn Massarczyk und unsere Schulleitung, die uns diese unvergessliche Fahrt erst ermöglicht haben.

Jana Axmann, Stefanie Horstmann, Anna Leschke, Selina Pietsch, Ricarda Timm, Jan Christian Pinsch





Bewegtes Leben



Chorfreizeit



Von Mozart bis Naidoo

3. Musikfreizeit auf der Wewelsburg war ein voller Erfolg

Wer will behaupten, dass Traditionen „eingerostet“ und Schnee von gestern sind? Das Gegenteil konnte die Musikfreizeit der Schulband und des Mittel- und Oberstufenchores auf der Wewelsburg bei Paderborn beweisen. Lange hatten die 45 Musiker und Musikerinnen den 9. November 2006 erwartet, bis der Startschuss für den dreitägigen Musikmarathon in der alten Burg fiel. Während Herr Maas die Rolle des Bandleaders übernahm und mit seinen Musikern im kalten Burggemäuer mit fetzigen Songs richtig einheizte, wagte sich der Chor unter der Leitung von Frau Döinghaus an Kompositionen Mozarts, Gospels und traditionelle Weihnachtslieder heran. Herr Seidel bewies sich nicht nur als ausgezeichneter Fotograf, sondern verhalf den Stücken in Gruppenproben zu ihrem letzten Schliff. Nach vielen Stunden Proben nahm das Repertoire für unseren großen Weihnachtsauftritt immer mehr Gestalt an. Auch außerhalb der Proben hatten wir Schüler und Schülerinnen, aber auch die Lehrer jede Menge Spaß. Die traditionelle Nachtwanderung um die Burgmauern am ersten Abend durfte hierbei natürlich nicht fehlen. Beim abschließenden Spielen und Musizieren bei Lebkuchen und Mandarinen war die Vorfreude auf das Weihnachtskonzert

schließlich perfekt. Am 15. Dezember hatten dann alle Musikfreunde die Möglichkeit, sich in der Kilianskirche in Schötmar ein Bild von den Früchten unserer Arbeit zu verschaffen. Und eines wurde sicher allen deutlich:



Die Musikfreizeit ist eine besondere Tradition an unserer Schule, die auch hoffentlich in den folgenden Jahren die Musiker am RBG begeistern wird.

Elisabeth Wulf





Weihnachtskonzert 15.12.2006



Mal traditionell, mal modern: Auf der Bühne war auch die alte (linke) Spiegelscheibe Weihnachtskonzert des Rudolph-Brandes-Gymnasiums.

Rap und Rock unterm Weihnachtsbaum

Traditionelles Konzert des RBG öffnete sich neuen Klängen

■ Bad Salzflufen. Klingende Stimmen in einem gut gefüllten Festsaal: Das traditionelle Weihnachtskonzert des Rudolph-Brandes-Gymnasiums (RBG) in die reformierte Schlosskirche in Salzwedel. Das abwechslungsreiche Programm umfasst sowohl traditionelle Advent- und Weihnachtslieder als auch anspruchsvolle Chormusik sowie Jazzpop in den Bereichen von Rock und Rap.

Eröffnet wurde die Korymb mit dem Gesang „Hilf mir durch dich Jesus, im Ansehen eines beglückten Frommen Markus Heusermann hat, mit Unterstützung der Schulleitung, Richard Kuchler, die Zuhörer. Nach dem Ansprechen der Teilnehmer wurde der Lei-

terung von Ulrich Seidel vom Tenor der Oberstimmen geleitet von Barbara Bröckmann, unterstützt von der ebenfalls bewährten Anführerin der Mädchen „Jörg“ jungen Schülern“ und die Fortwährender von Frau Musiklehrerin Barbara. Die Schulband steuerte an der Leitung von Barbara Bröckmann, unter dessen Anführerschaft von Musikern. Mit dem Titel „The Winner“ und „Jury“ sangen sie und der Schüler Manuel Schmitt und seinem Rap Solo für Stimmung in der Weihnachtskirche.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Gesang „Hilf mir durch dich Jesus, im Ansehen eines beglückten Frommen Markus Heusermann hat, mit Unterstützung der Schulleitung, Richard Kuchler, die Zuhörer. Nach dem Ansprechen der Teilnehmer wurde der Lei-

terung von Ulrich Seidel vom Tenor der Oberstimmen geleitet von Barbara Bröckmann, unterstützt von der ebenfalls bewährten Anführerin der Mädchen „Jörg“ jungen Schülern“ und die Fortwährender von Frau Musiklehrerin Barbara. Die Schulband steuerte an der Leitung von Barbara Bröckmann, unter dessen Anführerschaft von Musikern. Mit dem Titel „The Winner“ und „Jury“ sangen sie und der Schüler Manuel Schmitt und seinem Rap Solo für Stimmung in der Weihnachtskirche.



RBC Tag der offenen Tür



Bewegtes Leben



RBG-Allstars



Preis-Verleihung



Nicht mehr im Regen stehen müssen: neues Vordach am RBG

■ Bad Salzflufen (Lk). Was vor der Tür stand, der wurde manchmal vom Regen über die Nase hinweggeschüttelt. Die Hauptkategorie des Rudolph-Brandes-Gymnasiums ein Vordach erhalten, die Firma Kord-Ledebes hat es gegossen, und Mit-Geschäftsführer Eric Osterhaus vermittelt die Sache. „Vielleicht“, so der Vater, „ist das ein Zeichen für weises Handeln, sich für die Schule zu engagieren.“ Lehrer Helge Hoffmann freut sich. Das Vordach sei schon seit langem ein Wunsch der Schule gewesen. Verschiedene Firmen hätten sich bereits für das Gymnasium gemeldet. „Als sind für jede Initiative dankbar.“

Lippische Landes-Zeitung vom 15. September 2006

RBC Bewegtes Leben



RBG Astronomie AG

Astronomie-Arbeitsgemeinschaften auf der Walter-Baade-Sternwarte

Vor vielen Jahren wurde vom Physiklehrer des Gymnasiums, Manfred Hoersch, eine astronomische Arbeitsgemeinschaft, kurz Astro-AG, gegründet. Mit zahlreichen Aushängen, die im gesamten Schulgebäude verteilt wurden, wurde auf die neue AG hingewiesen. Da auf der Sternwarte nur ein begrenzter Platz zur Verfügung steht, wurde die Teilnehmerzahl auf 15 festgelegt. Die meisten Neuanmeldungen wurden von Schülern und Schülerinnen des Gymnasiums abgegeben.

Schülerinnen und Schüler, die Interesse an der AG haben, müssen sich schriftlich anmelden. Von den Mitgliedern wird erwartet, dass sie regelmäßig zu den AG-Stunden erscheinen. Im Falle der Verhinderung müssen sie sich entschuldigen. Schülerinnen und Schüler, die zurzeit nicht aufgenommen werden können, können auf Wunsch in eine Warteliste eingetragen werden.



In den AGs werden unterschiedliche Themen aus dem Bereich der Astronomie besprochen und erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler der AGs nehmen an Aktionen der Sternwarte in Zusammenarbeit mit den Sternfreunden teil. Sie helfen bei der Gestaltung der Aktionstage und planen Vorträge für die interessierte Öffentlichkeit.



Bei guter Sicht werden Beobachtungen mit dem Schulteleskop durchgeführt. Ferner stehen auch diverse kleinere Teleskope zur Verfügung. Die Teilnehmer der AGs können sich Teleskope ausleihen und für einen längeren Zeitraum mit nach Hause nehmen.

Wochentag: Mittwoch
 Zeit: 19.00-19.45 Uhr
 Ort: Walter-Baade-Sternwarte im Schulzentrum Lohfeld
 Hinweis: Unbedingt pünktlich sein, da die Tür verschlossen wird!

Weitere Informationen auf der Homepage der Walter-Baade-Sternwarte:
<http://rbg.lohfeld.de/sternwarte>.



Es gibt in diesem Schuljahr zwei AGs: Die AG I und die AG II. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse (AG I) treffen sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. Die älteren Schülerinnen und Schüler (AG II), die bereits Kenntnisse im Fachbereich Astronomie erworben haben, treffen sich an jedem 1., 3. und (falls vorhanden) 5. Mittwoch im Monat. Beide AGs finden in der Zeit von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Sternwarte des Schulzentrums statt.



Manfred Hoersch

Das Lehrerkollegium



Hintere Reihe: Hans-Günther Foerster, Christoph Schnittiger, Bernd Haselmann, Jeanette Schüte-Prüßner, Christiane Kammann, Werner Holtmann, Almut Hartmann, Cornelia Lesemann
Mittlere Reihe: Martin Franke, Dorothea Waldther, Doris Kirsten, Hilke Seibel, Heike Oldemeier, Manfred Hoersch, Ulrich Seidel
Vordere Reihe: Dr. Annegret Kreutz, Leni Hopmann, Helga Hohnemann, Eckhard Heuermann, Wilfried Rahe, Günter Massarczyk, Barbara Döinghaus



Das Lehrerkollegium



Hintere Reihe: Hans-Jörg Wulff, Bernd Gerland, Guntram Frese, Johannes Koderisch, Franz Waldherr
Mittlere Reihe: Dr. Stefan Wiesekopsieker, Werner Berg, Kathrin Erdsiek, Birgit Artmann, Rita Fischer, Erhard Kirchhof
Vordere Reihe: Monika Beckmann, Frank Oelmüller, Helge Kater, Wolf-Dieter Haase,, Ute Jordan
Nicht abgebildet: Martina Alder, Wolfgang Benson, Stefanie Dahm, Monika, Foerster-Henrich, Ute Hoscheid, Albrecht Maas, Stefanie Rembde, Gabriele Sienknecht, Albrecht Wardenbach



Die Klasse 5a



Hintere Reihe: Karl Philipp Küster, Niclas Knappen, Justus Büscher, Stefan Prüßner, Dennis Kronich, Jan Langhorst, Morten Timm
Mittlere Reihe: Anna Leonie Horstbrink, Aline Bollich, Lydia Lydekat, Veronika Below, Svenja Köster, Julia Marisa Harth, Maïke Wehmeyer, Linda Beerens, Paula Schwirschke
Vordere Reihe: Jonas Dröge, Fredericke Brakweh, Lisa Schreiber, Nora-Sophie Sümnick, Sarah Sprütten, Sarah-Marie Bock, Tobias Strunk, Janko Hesse
Nicht abgebildet: Svenja Schneider



Die Klasse 5b



Hintere Reihe: Joel Adrian Sinn, Eduard Albertin, Ansgar Stock, Lukas Heidtmann, Mark-Padraig Miels, Philipp Vogel, Johannes Claudio Felsch
Mittlere Reihe: Lisa Enns, Tabea Wiechmann, Celina Meier, Patricia Wehmann, Kristina Klassen, Malin Hülsdonk, Jessica Focke, Alina Retzlaff, Siobhon O'Farrell
Vordere Reihe: Dominik Ulbrich, Denis Schumacher, Jan Detering, Hamrien Khalaf, Xenia Denise Kuhnert, Lukas Hose, Sven Eichner
Klassenlehrer/in: Frau Kirsten
Nicht abgebildet: Sven Niklas Bollhöfer



Die Klasse 5c



Hintere Reihe: Jan-Hendrik Janssen-Huspeck, Alexander Mommertz, Marvin Harre, Maximilian Wind, Ruben Vogt, Daniel Stewin, Markus Zimmer
Mittlere Reihe: Vanessa Struck, Zoe-Charleen Schedler, Seda Özkan, Sema Özkan, Jasmin Brune, Verena Düllmann, Inga Sofie Hebrok, Prisca Hoge, Celina Sophie Fester,
 Giulia Schmidt, Lara-Mareen von Walsleben
Vordere Reihe: Jasmin Gernhardt, Sabitha Sivanathan, Gaure Korkmaz, Jörn Nicolas Bollhöfer, Joscha Gronemeier, Jonte Welle, Ole-Simon Kramer,
 Lennard Helweg
Vorne liegend: Eleonor Harrow
Klassenlehrer/in: Herr Waldherr



Die Klasse 6a



Hintere Reihe: Lucas Johannfunke, Kai Beermann, Matthias Dabisch, Alexander Kiel, Maximilian Kahmann, Christoph Bockler, Max Kreie
Mittlere Reihe: Therese Volley, Lea Husemann, Caroline Burek, Pia Ellerbrok, Melanie Paul, Franziska Arwers, Kyra Leonie Venghaus, Cynthia-Lorena Pietsch, Lea Ellerbrok, Doreen Hetland, Lara Melina Kemmler
Vordere Reihe: Ann-Kathrin Kahmann, Gesine Lohse, Robin Meier, Thorsten Kammel, Louisa Prüßner, Ines Wehmeier, Kathleen Lochmüller, Jonas Tebbe, Nils Ullmann
Vorne liegend: Melanie Moritz, Maike Bobe, Silva Rasho
Klassenlehrer/in: Frau Hartmann



Die Klasse 6b



Hintere Reihe: Lukas Leib, Karsten Filippi, Philipp Andre Göke, Sebastian Funke, René Overdiek, Niklas Hanke, Lennart Koschitzki
Mittlere Reihe: Myriam Gieselmann, Anne-Maike von Walsleben, Maryam Naiekhil, Jennifer Peters, Melissa Brüning, Joana Sundermann, Rebekka Jost, Wiebke Laing, Laura Rogalski, Julia Schäfermeier, Alisa Jäger
Vordere Reihe: Dean Beine, Maximilian Regel, Gerrit Hackmann, Nils Hehmann, Marlon Heck, Timo Kleinemeier, Janik Gerhardt
Vorne liegend: Aylin Hesse, Alina Kuhlmann, Anna-Maria Serra
Klassenlehrer/in: Frau Jordan



Die Klasse 6c



Hinterer Reihe: Lukas Harms, Lasse Wessel, Nico Timm, Armin Mujovic, Julian Dustersiek, Tobias Endom, Albert Schwarz
Mittlere Reihe: Sarai Sundermann, Marlitt Henrichs, Marlike-Jakoba De Vries, Miriam Wiemann, Lea Hafemann, Hannah Onken, Ann-Christin Meier, Jill Thornton, Sina Bose, Antonia Hayer
Vordere Reihe: Lea Dralle, Sophie Kewitz, Lilos Sulaiman, Gerolda Alstafa, Luisa-Marie Siekmann, Rebecca Paal, Lauin Chammo
Klassenlehrer/in: Frau Lesemann
Nicht abgebildet: Lilian Fischer, Paul Menke, Jamin Schneider



Die Klasse 7a



Hinterer Reihe: Clemens Waldschmidt, Tobias Helling, Tim Jahn, Tim Onken, Simon Busse, Jeremy Thies, Mehmet Said Yalic
Mittlere Reihe: Karolin Zimmer, Darja Lütich, Debora Tibbe, Eva Charlotte Elkmeier, Sarah Giulia Köhne, Katharina Benz, Stefanie Lohse, Franziska Habermann, Tina Brokmeier
Vordere Reihe: Fauaz Haso, Yannick Möller, Niklas Windmann, Marina Schütze, Carolin Sachs
Klassenlehrer/in: Herr Frese



Die Klasse 7b



Hinterer Reihe: Danny Exner, Jan-Lucas Wree, Maximilian Richter, Sven Rudolf, Marco Rehmeier, Tobias Krol, Jannik Wiesekopsjaker
Mittlere Reihe: Diana Penner, Saskia Betke, Cindy Marleen Dallek, Anika Kruse, Sally Schulze, Arabel Hillbrink, Annika Dröge, Elisabeth Becker
Vordere Reihe: Dennis Lorenzmeier, Marco Müller, Jan-Nicolas Storck, Niklas Ritter, Lars Niebuhr, Lukas Hayer, Dustin Beckmann
Klassenlehrer/in: Frau Seibel



Die Klasse 7c



Hinterer Reihe: Philip Schütze, Marco Verace, Tim Henrik Schröder, Thomas Hagedorn, David Gasparjan, Marvin Otte, Daniel Bökehof
Mittlere Reihe: Julia Schreiber, Linda Mensenkamp, Vivien Smith, Fabienne Chantal Wendik, Julia Engeling, Julia-Katherina Pohl, Katharina Hofmeister, Dennis Lotte, Sebastian Aydin
Vordere Reihe: Jan Ole Brinkmann, Peer Timm, Robin Prohl, Matthias Grotegut, Nils Weißing, Tim Stief
Klassenlehrer/in: Herr Kater
Nicht abgebildet: Kevin Flentje, Daniel Gräbert



Die Klasse 8a



Hintere Reihe: Alexander Klein, Philipp Koch, Michael Alexander Harth, Frederik Beiner, Philip Linnemann, Lars Thiesmeier, Nils Bolze
Mittlere Reihe: Lena Zimmer, Nele Huneke, Alina Kautt, Sophie Huxhage, Lena Menke, Marelen Dreier, Alexandra Sava, Pia Sundermann, Aleen Meyerdierts, Schachda Majed, Miriam Prescher
Vordere Reihe: Benedikt Koczy, Markus Grotegut, Tim Frodermann, Daniel Kölker, Younes Maximilian Suleiman, Henrik Hampel, Sebastian Schmidt, Niklas Prante
Vorne liegend: Mona Großpersky, Monika Durbajillo, Christina Timm
Klassenlehrer/in: Herr Berg
Nicht abgebildet: Bastian Drexhage, Aschtichwas Egchig, Anni Schormann, Mirko Joschka Waldner



Die Klasse 8b



Hintere Reihe: Marcel Gerhardt, Lukas Brandes, André Wiebusch, Mario Möller, Khaled Tawfiq, Patrick Bökehof, Tim Diekmann, Marco Brokbartold, Oliver Gerhardt
Mittlere Reihe: Elena Hackmann, Caria Schön, Melis Vurai, Anna Engeling, Johanna Maria Schröder, Anika Littmann, Viviane Birlehm, Tatjana Ehrlich, Sarina Walkenhorst, Sonja Volland, Jacqueline Rehse, Lisa-Marien Gronemeier
Vordere Reihe: Julien Pilgrim, Jan Heidemann, Lisa Buller, Tina Langhorst, Mascha Breuer, Nadia Haso, Rebecca Wehmann, Sofie Flieder
Vorne liegend: Evin Boran
Klassenlehrer/in: Frau Döinghaus
Nicht abgebildet: Pascal Gerhardt, Julija Gossen, Mino Hülsdonk, Nils Westerbarkei



Die Klasse 8c



Hinterer Reihe: Robin Kamphausen, Sascha Neuhäuser, Patrick Schima, Dominik Wiebusch, Stefan Heitmüller, Manuel Isaak, Daniel Hüner, Manuel Wiemann, Nils Ahlers
Mittlere Reihe: Thea Breitsprecher, Anna-Lena Huep, Jaqueline Meier, Melissa Wiesner, Franziska Adermann, Liane Jung, Kristin Lopez, Loesje Brakweh, Sarah Schneider, Loredana Serra, Katharina Haupt
Vordere Reihe: Melissa Borgolte, Lena-Theresa Hülsken, Dustin Heitmann, Dustin Beine, Marcel Wedeking, Ronja Tölke, Matthias Adermann, Arthur Junusov
Vorne liegend: Florian Hartmann, Frauke Heidemann, Caroline Böcker
Klassenlehrer/in: Frau Waldherr
Nicht abgebildet: Hendrik Böke, Jan Harms, Sören Tappe



Die Klasse 9a



Hinterer Reihe: Sebastian Kruse, Felix Schmidhuis, Benedict Böcker, Sascha Steffen, Thomas Bank, Milan Nikodijevic, Sebastian Kahmann, Stefan Filges, Moritz Vöhl
Mittlere Reihe: Elif Yalic, Sarina Lahn, Nadine Al-Bayaa, Julia Gerstenberg, Kimberly Ortmann, Dajana Dalig, Carolin Ballhaus, Therese Reichelt, Dana Koschitzki, Franziska Wiesekopsieker, Sina Sprütten
Vordere Reihe: Marie-Theres Pelz, Sabrina Steffen, Sina Büschemann, Svenja Brokmeier, Tobias Töbrens, Daniel Friesen, Alexander Richter, Denise Sturhan
Vorne liegend: Anna Wiebe, Miray Soyak, Hanna Schelhas
Klassenlehrer/in: Herr Franke
Nicht abgebildet: Daniel Niebuhr, Ulrike Priegnitz, Jakob Teuteberg



Die Klasse 9b



Hintere Reihe: Hans-Günter Lange, Ingmar Stock, Simon Koring, Dominik Funke, Yannick Vogel, Patrick Baus, Nils Dralle
Mittlere Reihe: Jasmin Focke, Laura Breitsprecher, Katharina Johannfunke, Noemi Theresa Lesemann, Nadine Meier, Kirsten Lisson, Laura Düllmann, Marie Eikmeier, Theresa Lohse, Victoria Windmann, Katharina Wulf
Vordere Reihe: Alexander Siemens, Robin Venghaus, Daniel Jäger, Henri Ellerbrok, Maik Moritz, Manuel Hanke, Sandro Limberg, Artem Oganisian
Vorne liegend: Lena Busse, Charlotte Löber, Larissa Rieke
Klassenlehrer/in: Herr Hoersch
Nicht abgebildet: Sina Brinkmeier, Josephine Ionfrida, Daniel Löwen, Anna Möller, Lukas Ritter, Lara-Katharina Tebbe



Die Klasse 10a



Hintere Reihe: Burak Kecici, Fabian Fester, Frederik Volley, Jonas Schaefer, Jan Oesterhaus
Mittlere Reihe: Sawina Saran, Michelle Ludwig, Yvonne Biller, Marc-Hendrik Wöllner, Hendrik Johannfunke, Erwin Miller, Nina Kamphausen
Vordere Reihe: Tobias Stührenberg, Rudolf Solodjankin, Oliver Hertranft
Klassenlehrer/in: Herr Kirchhof
Nicht abgebildet: Ann-Kristin Bobe, Wolf-Alexej Hinkelmann, Jonas Hose, Mareike Niehaus, Taimie Michelle Saak



Die Klasse 10b



Hintere Reihe: Leonard Göke, Tim Detering, Fabian Schmidt, Hannes Kummerfuß, Niels Kirchner, Rene Schröder, Lucas Coring
Mittlere Reihe: Julia Kuhmann, Lisa Fitzian, Kerstin Sümper, Denise Kerckhoff, Lena Vannahme, Lisa Huxhage, Alisa Lohre, Claudia Kolesnitschenko, Stefanie Isak
Vordere Reihe: Kim Kori, Pascal Sturhan, Alexander Möwe, Felix Neubert, Dominik Pach
Klassenlehrer/in: Herr Schnittger
Nicht abgebildet: Maximilian Meyer



Die Klasse 10c



Hintere Reihe: Maximilian Sander, Stephan Kroi, Eduard Abrams, Philipp Paul, Jasmin Mujovic
Mittlere Reihe: Zahraa Halawi, Karoline Peter, Lisa-Marie Niebuhr, Gudrun Becker, Viola Walkenhorst, Linda Schlingmann, Anja Stoffregen, Lisa Danielmeier, Dana Rütth
Vordere Reihe: Richard Becker, Irene Friesen, Nasir Chammo, Simon Flörkemeier, Kevin Heidergott, Jan-Philipp Feldmeier
Klassenlehrer/in: Frau Oldemeier
Nicht abgebildet: Alexandra Lohr, Stefan Pastel



Die Stufe 11



Bilal Aksu, Lennart an Huef, Huseyin Ari, Jana Axmann, Jessica Barkemeier, Yuksel Bektas, Michael Volker, Blasing, Florian Bobe, Alexandra Bock, Michael Heinrich Brathe, Anna Breitsprecher, Ronja Bretten, Katharina Busch, Marlina Clemens, Olaf Elstermeyer, Markus Filippi, Katharina Fitzian, Anna-Karina Flister, Tim Flügge, Anna Friesen, Patrizia Girmdt, Anna Gössling, Jonas Haase, Matthias Hachmeister, Miran Hakobyan, Maximilian Haupt, Karl-Joritt Hausdorf, Jan Hauke Helling, Alessa Hillbrink, Patrick Hilmer, Alexander Kurt Joser Hofmeister, Deborah Hoppe, Stefanie Horstmann, Jonas-Christian Jüttner, Jana Klinke, Maria Koch, Karina Kori, Christian Kramer, Paul-Fiete Kramer, Nicola Kruse, Dennis Le Rose, Anna Leschke, Sabrina Lindau, Timo Littmann, Frederike Lohse, Christina Luke, Patrick Meier, Bastian Meißner, Christian Merck, Alexander Meyer, Nico Möller, Julius Müller, Harold Neumann, Marcel Niebuhr, Anna Elisa Barbara Oberbeckmann, Ines Osterhage, Verena Pastel, Patrick Pfabe, Susanne Plehl, Andra-Selina Pletsch, Lucas-Immanuel Prescher, Yannic Rausseck, Ted Richter, Annika Ritter, Hendrik Roos, Alexander Samoylov, Sunit Saran, Melissa Schacht, Fabian Schildmann, Susanne Schmalz, Michael Schulte, Tim Schulze, Daniela Seidel, Karolina Seta, Sergej Siekendiek, Tobias Siekmann, Manuel Silemann, Lisa Strehle, Mirco Sundermann, Rebekka Tibbe, Ricarda Timm, Marina Tolke, Tugba Uslu, Mina Wagener, Franz Simon Waldherr, Lara Katharina Heike Waldschmidt, Moritz Wattenberg, Philipp Weber, Ina Jovana Westermann, Sven Thomas Wien, Julia Wiese, Camilla Wiesner, Sarah Wissmann, Daniela Witte, Birthe Wrobel



Die Stufe 12



Jennifer Kristin Bose, Moritz Brandes, Sina Braunert, Larissa Diekmann, Stephan Eschler, Natalie Frese, Waldemar Friesen, Lars Fritz, Frider Gundel, Sarah Hackemack, Rebecca Hanke, Christian Hansmann, Mareike Heinrichs, Jan Herrmann, Patrick Hillen, Ann-Cathrin Hinkelmann, Timo Jäger, Sonja Kammel, Alexander Klbernik, Veronika Korczy, Johanna Kölling, Maximilian Kolm, Jan-Hendrik Köster, Julia Krenke, Kerstin Krüger, Astrid Lange, Regina Lebedev, Karoline Leck, Svenja Liedtke, Gisa-Helene Limberg, Anne Lotter, Juliane Mahler, Wiebke Meier, Nicolai Missing, Rufia Mustafaev, Daniel Neumann, Kristina Pankoke, Jan Christian Pirsch, Patrick Raabe, Denise Reichelt, Dennis Rottschäfer, Birthe Salbach, Christian Scheele, Sandra Schima, Gerald Schirneker-Reineke, Tabea Schmidt, Joel Schneider, Christine Scholz, Tabea Schulze, Daniel Schwiete, Alfred Solodjankin, Elena Specht, Judith Stecker, Daniela Strunk, Hannah Teuteberg, Christina Topolski, Annika Volland, Sarah Walton, Soleiman Wazirzoy, Ansgar Weege, Olivia Wiczorek, Tim Wienboker, Maik Wiesekopsieker, Frederik Wöhler, Elisabeth Wulf



Die Stufe 13



Johannes Abel, Jana Bauer, Ramona Bechauf, Christoph Beckmann, Sebastian Bock, Alexander Böhnke, Kathrin Bollhorst, Christian Brathe, Sarah Breuer, Andre Brokbartold, Katharina Buschmeier, Anh Thu Do, Kim Do, David Esau, Inna Fischbuch, Nina Fitzlan, Achim Flörkemeier, Julia Giesler, Katrin Goke, Maximiliane Görder, Barbara Gorka, Birgit Gortler, Lusine Hakobyan, Khalid Hassan, Sonja Hattlapa, Fabienne Hesse, Lisa Höcker, Franziska Hofmeister, Paul Just, Jan Gerit Klimmer, Jascha-Alexander Koch, Jan-Christopher Köhler, Frederike Licht, Jana Lohre, Annika Lücking, Julia Meier, Anna Christina Meinardus, Leonie Möller, Meilissa Möller, Frauke Mühsal, Lisa Müller, Eugenia Neumann, Thorsten Oberhaus, Philipp Otte, Florian Pauk, Jana Pankoke, Anne Peter, Dragana Petrovic, Lena Rausseck, Caroline Richter, Jan Hendrik Schmidthuis, Dennis Schneider, Alexander Schöneberg, Martina Schormann, Melanie Schwentker, Laura Schweppe, Katharina Sewening, Igor Siemens, Tim Stoffregen, Diana Tawfiq, Janina Tödtmann, Inga Tölle, Lena Vogt, Ronja Waldherr, Friedrich Wattenberg, Till Weber, Lara Weber, Kai Wesselmann